

Ausschreibung für eine Masterarbeit:

Herausforderungen junger Lehrkräfte im technischen Bereich in den ersten fünf Jahren nach dem Studium

Hintergrund:

Die ersten Berufsjahre sind für junge Lehrkräfte entscheidend und oft mit einem sogenannten Praxisschock verbunden. In dieser Phase prallen die im Studium erlernten theoretischen Konzepte auf die Realität der Schulpraxis. Diese Masterarbeit soll untersuchen, wie gut das Studium junge Lehrkräfte im technischen Bereich auf ihre Berufstätigkeit vorbereitet und welche Herausforderungen sie in den ersten fünf Jahren nach dem Studium erleben. Dabei soll besonders darauf eingegangen werden, ob und wie die im Studium erlernten Methoden und Ansätze in der Praxis angewendet werden oder ob sich die etablierten Strukturen der Schulpraxis durchsetzen.

Zielsetzung:

Ziel der Arbeit ist es, die Erfahrungen junger Lehrkräfte im technischen Bereich in den ersten fünf Jahren nach dem Studium zu erfassen und zu analysieren. Insbesondere soll untersucht werden, inwieweit das Studium sie auf die Berufspraxis vorbereitet hat, welche Herausforderungen sie bewältigen müssen, was sie aus dem Studium wiedererkennen und was sie vermissen. Zudem soll erfasst werden, welche etablierten Strukturen in den Schulen dazu führen, dass bestimmte im Studium gelernte Methoden und Ansätze nicht angewendet werden können.

Aufgabenstellung:

1. Literaturrecherche:

- Zusammenstellung und Analyse relevanter Literatur zur Berufseinstiegsphase von Lehrkräften im technischen Bereich.
- Untersuchung bestehender Studien zur Vorbereitung auf die Berufspraxis und zu den Herausforderungen im Lehrerberuf.

2. Erhebung und Analyse der Berufserfahrungen junger Lehrkräfte:

- Entwicklung eines Fragebogens und Interviewleitfadens zur Erhebung der Erfahrungen junger Lehrkräfte im technischen Bereich.
- Durchführung von Befragungen und Interviews mit Lehrkräften, die seit maximal fünf Jahren im Beruf stehen.
- Analyse der Daten hinsichtlich der Vorbereitung durch das Studium, der erlebten Herausforderungen und der Diskrepanzen zwischen Erwartungen und Realität.
- Untersuchung spezifischer Fälle, in denen im Studium gelernte Methoden und innovative Ansätze in der Praxis nicht angewendet werden konnten, und der Gründe dafür.

3. Identifikation von Lücken und Entwicklung von Handlungsempfehlungen:

- Auswertung der Befragungsergebnisse und Identifikation von Lücken in der Vorbereitung durch das Studium.

- Untersuchung der Herausforderungen und Diskrepanzen, die junge Lehrkräfte erleben, insbesondere im Hinblick auf die Anwendung gelernter Methoden und Ansätze.
- Analyse der etablierten Strukturen in den Schulen, die eine Anwendung dieser Methoden und Ansätze verhindern.
- Erstellung konkreter Vorschläge zur Verbesserung der Lehramtsausbildung im technischen Bereich.
- Empfehlungen zur Unterstützung junger Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren und zur besseren Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Methodik:

- Entwicklung und Validierung eines Fragebogens und Interviewleitfadens zur Erhebung der Berufserfahrungen.
- Quantitative und qualitative Befragung von Lehrkräften im technischen Bereich.
- Analyse der Daten mithilfe statistischer Methoden und qualitativer Auswertungsverfahren.
- Vergleich der Ergebnisse mit bestehenden Studien und Literatur.

Erwartete Ergebnisse:

Die Masterarbeit soll ein umfassendes Bild der Berufserfahrungen junger Lehrkräfte im technischen Bereich in den ersten fünf Jahren nach dem Studium liefern. Basierend auf den Ergebnissen sollen Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Lehramtsausbildung und zur Unterstützung junger Lehrkräfte in den ersten Berufsjahren entwickelt werden, insbesondere zur Überwindung der Barrieren, die durch etablierte Strukturen in den Schulen entstehen und die Anwendung im Studium gelernter Methoden und Ansätze behindern.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Tobias Haertel, tobias.haertel@tu-dortmund.de

Hinweis:

Diese Ausschreibung richtet sich an Studierende im Lehramt für technische Fächer, die Interesse an der Analyse und Weiterentwicklung der Lehramtsausbildung haben und bereit sind, empirische Forschungsmethoden anzuwenden.